

BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

Medienmitteilung  
22. November 2024

## Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler 8.12.2024 – 26.01.2025

Insgesamt 50 Kunstschaaffende sind eingeladen, ihre Werke im Rahmen der "Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler" im Bündner Kunstmuseum Chur zu zeigen. Die Jahresausstellung bietet einen Überblick über das aktuelle Kunstschaaffen in und aus Graubünden und schliesst zugleich das Ausstellungsprogramm 2024 im Bündner Kunstmuseum ab. Die Jahresausstellung ist vom 8. Dezember 2024 bis am 26. Januar 2025 im Erweiterungsbau des Bündner Kunstmuseums zu sehen.

Für die Jahresausstellung sind Kunstschaaffende teilnahmeberechtigt, die Bürgerinnen oder Bürger von Graubünden oder hier aufgewachsen sind, sowie alle, die festen Wohnsitz im Kanton haben. Die Künstlerinnen und Künstler konnten sich mit einer Dokumentation und einem Ausstellungsvorschlag von maximal drei Werken um die Teilnahme an der Ausstellung bewerben. Sämtliche Eingaben wurden juriiert.

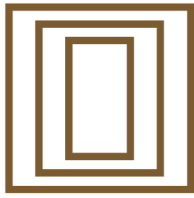
Die Jury setzte sich zusammen aus Claudia Jolles (Kunstkritikerin und Kuratorin), Chris Hunter (Künstler, Vertreter Visarte), Martin Hürlimann (Mitglied Bündner Kunstverein), Markus Vonlanthen (Galerist), Lisa Zenk (Vorstand Bündner Kunstverein).

Aus den 145 Bewerbungen hat die Jury 48 Positionen für die Ausstellung zugelassen. Den ausgewählten Positionen stehen die weitläufigen Ausstellungsräume im Erweiterungsbau zur Verfügung. Die Ausstellung wird kuratiert von Damian Jurt.

Die Vernissage findet am Samstag, 7. Dezember um 17.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

### Liste der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler

Enes Akça, Garda Alexander, Remo Albert Alig, Mirko Baselgia, Roman Blumenthal, Buchli/Isenschmid, Fadri Cadonau, Notta Caflisch, Sibilla Caflisch, Evelina Cajacob, Sandra Capaul, Urs Cavelti, Lisa Collomb, Luis Coray, Stefan Daniel, Silvie Noemi Demont, Davina Andrea Deplazes, Karin Derungs, Seraina Feuerstein, Michael Fridman, Ladina Gaudenz, Lukas Geisseler, Gabriela Gerber und Lukas Bardill, Annatina Graf, Monica Ursina Jäger, Patricia Jegher, Andrina Keller, Peter Killer, Zilla Leutenegger, Anna Neurohr, Ursula Palla, Michel Pfister, Adriano Pitschen, Florio Puenter, Daniel Rohner, Stefan Rüesch, Corinne Rusch, Georgina Schneller, Gaudenz Signorell, Gion Signorell, Luzi Paulin Simeon, Delia Sulser, Csaba Székely, Regula Verdet-Fierz, Kika Vilela, Lukrezia Walker, Markus Weggenmann, Shannon Zwicker.



BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

## **Bianca Barandun. Kunstpreis Bündner Kunstverein 2024**

**Bianca Barandun (\*1984) ist die Preisträgerin des Kunstpreises des Bündner Kunstvereins 2024. Aufgewachsen in Rodels pendelt sie heute zwischen Essen und Graubünden. In der raumfüllenden Installation "Ghost Note" im Labor des Bündner Kunstmuseums beschäftigt sie sich mit Erinnerung und Sprache.**

Dienten für die Arbeit "Silos" in der Jahresausstellung 2023 die Erinnerungen anderer Personen als Ausgangsmaterial, schöpfte die Künstlerin nun für "Ghost Note" aus dem eigenen Fundus: Die Beobachtungen der Vögel im Garten des Hauses ihrer Eltern in Rodels. Daraus ergab sich eine Sammlung unterschiedlicher Materialien, mit denen Barandun eine neue Serie von Skulpturen aus Holz entstehen liess.

Eine "Ghost Note" bezeichnet in der Musik einen kurz angeschlagenen Ton, der als Auftakt für den darauffolgenden dient und damit ausschlaggebend für die Dynamik des gesamten Stücks ist. Er ist Vorbereitung, ist gleichzeitig da und auch nicht. Das Changieren von An- und Abwesenheit interessiert Bianca Barandun. Darin liegt ihr Interesse an Erinnerungen. Wie ein Musikstück sind Erzählungen geprägt von Verdichtungen und Beschleunigungen – je nachdem, wie präsent die Erinnerung noch vorhanden ist.

Barandun überträgt dieses Konzept auf poetische Weise in den Raum. Bewegt man sich zwischen den Holzskulpturen hindurch, wird ein Rhythmus spürbar: In variierenden Abständen sind längliche Rahmen aus Holz entlang des Bodens angebracht. Diese Zwischenräume sind es, die den Takt des Raumes vorgeben. Immer wieder tauchen Leerstellen in der Installation als Protagonistinnen auf: als Abstand zwischen den Objekten, als Negativraum innerhalb der Rahmen, als Hohlraum, als Kreis auf der Wandfläche. Sie sind raumgestaltendes Element zwischen Erinnern und Vergessen, zwischen An- und Abwesenheit.

Die Ausstellung wird kuratiert von Sophia Nava.

## **Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler Zu Gast: Bianca Barandun**

**Medienorientierung:** Freitag, 6. Dezember 2024, 10 Uhr

**Vernissage:** Samstag, 7. Dezember 2024, 17 Uhr

**Ausstellung:** 8. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025

### **Medienkontakt:**

Stephan Kunz  
Künstlerischer Direktor  
T +41 81 257 28 61  
stephan.kunz@bkm.gr.ch